



**für die Beschäftigten in den Betrieben des Industrieverbandes
Technische Gebäudeausrüstung in Niedersachsen ITGA**

DIE BESCHÄFTIGTEN SIND IN ZUKUNFT GEFRAGT!

KOMMENTAR



Markus Wente
Verhandlungsführer der
IG Metall

» Dass die Arbeitgeber bis zum Schluss zu ihrem klaren »Nein« zu unserer Forderung zum Ausgleich von Rentenabschlägen standen, ist völlig unverständlich.

Dieser Tarifvertrag hätte die Attraktivität der Arbeitsplätze einen guten Sprung nach vorne gebracht und wäre ein wirklicher Mehrwert für die Beschäftigten gewesen. In vielen anderen Handwerksbranchen konnten wir deshalb einen solchen Tarifvertrag bereits durchsetzen.

Die teils schwierigen Verhandlungen zum Thema Rente haben aber auch gezeigt, dass Tarifabschlüsse nicht mehr nur am Verhandlungstisch gefunden werden. Positiv ist jedoch, dass die Arbeitgeber bereit sind, in der kommenden Tarifrunde mit uns über das Thema zu verhandeln.

Eines ist aber deutlich geworden: Um auch in Zukunft starke Tarifverträge zu erreichen, sind die Beschäftigten im Betrieb zukünftig mehr als sonst gefragt.



Weitere Infos zu
Tarifrunden und der
IG Metall unter:

www.igmetall-nieder-sachsen-anhalt.de
[@offensivehandwerk/facebook](https://www.facebook.com/offensivehandwerk/)

Dritte Verhandlung bringt Ergebnis: **MEHR Geld und deutlich MEHR Ausbildungsvergütung**

3,0 % + 1,2 % für 18 Monate. Die Ausbildungsvergütungen steigen sofort um bis zu 107€!

Mehr Lohn und Gehalt und einen deutlichen Sprung bei den Ausbildungsvergütungen: Neben 3,0 Prozent und 1,2 Prozent mehr Geld in zwei Stufen für insgesamt 18 Monate, erhöht sich rückwirkend auch die Ausbildungsvergütung um bis zu 107€ im Monat!

Rückwirkend zum 1. September 2019 steigen die Löhne und Gehälter um **3,0 Prozent** und ab dem 1. September 2020 um weitere **1,2 Prozent**. Die Tarifierhöhungen haben eine Laufzeit von 18 Monaten, bis zum 28. Februar 2021.

Damit profitieren die Beschäftigten in der Branche von realen Einkommenszuwächsen und von einem echten Plus im Geldbeutel.

Auszubildende profitieren besonders
Bei den Auszubildenden gibt es ein besonderes Plus: Zwischen 107 Euro und 86 Euro steigen die Ausbildungsvergütungen je nach Ausbildungsjahr rückwirkend zum 1. September 2019:

1. Ausbildungsjahr: 792 Euro
2. Ausbildungsjahr: 876 Euro
3. Ausbildungsjahr: 907 Euro
4. Ausbildungsjahr: 981 Euro



WIR FÜR MEHR

Stark im Handwerk

